

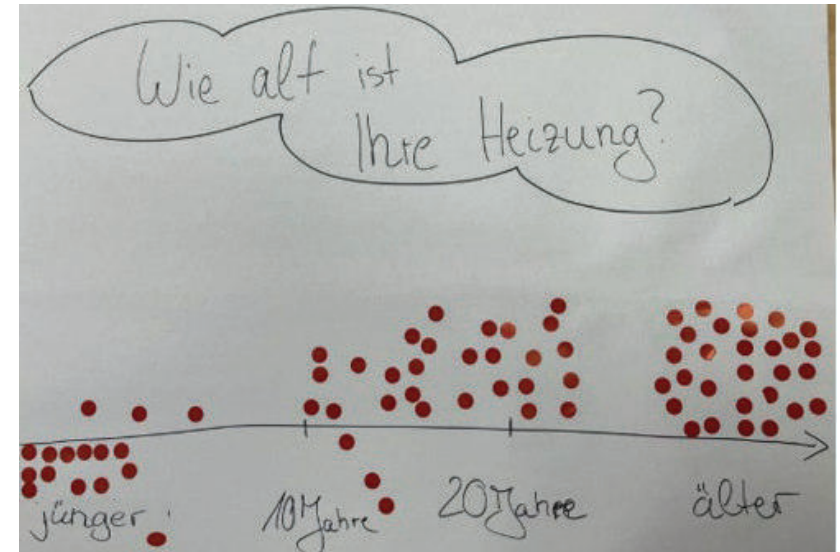
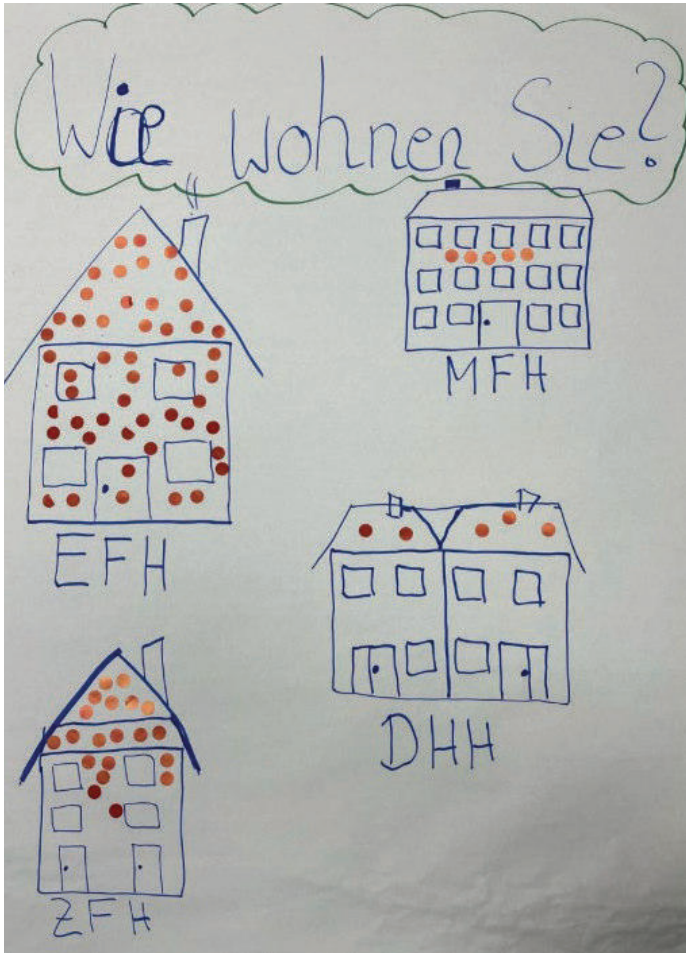
PROTOKOLL

Welche Wärme für mein Haus? 14.01.2026

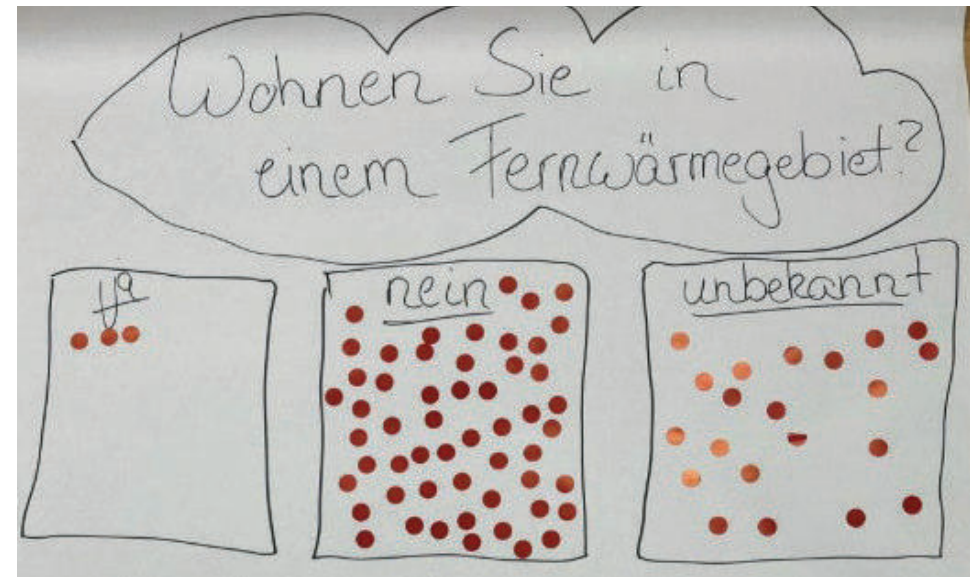
Welche Wärme für mein Haus?

STADT
RAKE





Wer ist heute hier?



Programm



- Begrüßung
- Worum geht es eigentlich?
- Kommunale Wärmeplanung in Brakel
- Welche Wärme für mein Haus?
- Die Sanierung finanzieren
- Beratung wiederfinden
- Abschluss



Begrüßung
Bürgermeister
Alexander
Kleinschmidt

Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate



- ... zentrale Stelle für Energie und Klimaschutz
- ... 100%ige Tochter des Landes NRW
- ... Sitz in Düsseldorf

Klimakampagne OstWestfalenLippe
Wir sind dabei. #KlimaOWL

Brakel ist Teil der regionalen Allianz



Petra Schepsmeier
Klimanetzwerkerin für OWL
Projektleiterin Klimakampagne OWL
petra.schepsmeier@energy4climate.nrw
0152.51578711
Wilhelmstr. 9, 33602 Bielefeld



Die Erde macht schlapp

Die Korallenriffe sind schon verloren ...
Die Atlantikströmung wankt, kippt, kollabiert ...
Die Weltmeere verlieren ihre Resilienz ...
Ganze Berge rutschen auf Dörfer ...

Und:
Noch nie wurde so viel geflogen ...
In aller Seelenruhe wird weitergemacht wie bisher...
„Wir amüsieren uns noch zu Tode“ Eckard von Hirschhausen

Die Atmosphäre → hauchdünn
Normal: 78% N, 21% O₂, 0.028% CO₂ (= 280ppm)
Statt 280 ppm CO₂ stehen wir heute bei 430 ppm.
Das Limit für 2 Grad liegt bei 450 ppm.

Die Teilnehmerin in den vorderen Reihen hatte leider recht.

Das dreijährige Temperatur-Mittel liegt laut WMO schon bei 1,48 Grad Erhöhung über Normal. <https://wmo.int/>

Das Ziel, das sich die Weltgemeinschaft gesteckt hat, sind 1,5 Grad Erhöhung (UN-Klimagipfel Paris 2015)

„nur“ 1,3 Grad
Das ist Physik.
Auch wenn wir
das Fach
in der Schule
abgewählt haben.

Höhere Temperatur
und erwärmte Ozeane:

- Mehr Wasserdampf in der Atmosphäre
- Mehr Starkregenereignisse



Klimaneutralität - Was heißt das?

Gleichgewicht zwischen Treibhausgas-Emissionen und deren Abbau.

Öl
Gas
Kohle



Moore
Meere
Wälder

Stromwende



Wärmewende



Verkehrswende



Klimaneutralität – das heißt

Gleichgewicht zwischen Treibhausgas-Emissionen und deren Abbau.

Öl
Gas
Kohle



Moore
Meere
Wälder

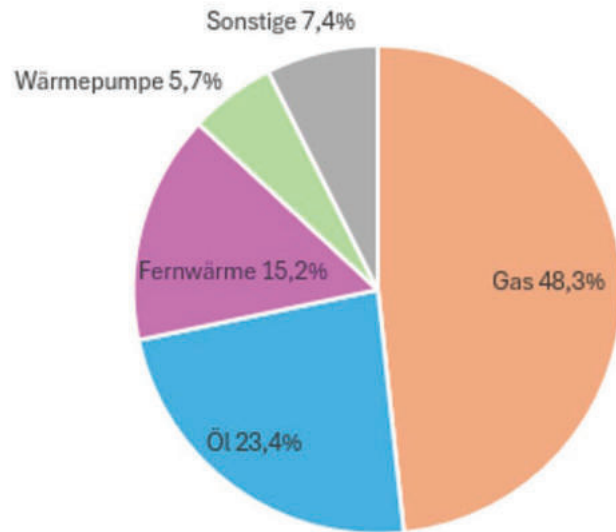
**gesetztes Datum
2045**

Die deutschen Treibhausgasminderungsziele sind im Bundes-Klimaschutzgesetz (Stand August 2024) festgelegt. Bis zum Jahr 2045 hat Deutschland das Ziel Netto-Treibhausgasneutralität zu erreichen.

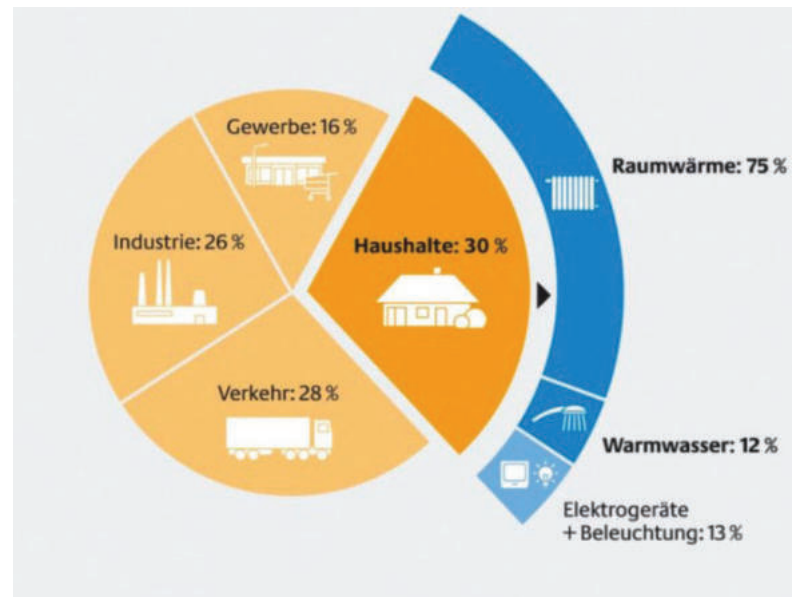
Für den Heizungstausch gelten großzügige Übergangsfristen und verschiedene technologische Möglichkeiten. Zudem gibt es eine umfangreiche Förderung. Die maximal mögliche Förderung beträgt 70 Prozent der Investitionskosten.



3 von 4 Heizungen werden mit Öl oder Gas betrieben



Die Bedeutung der Raumwärme beim Energieverbrauch



Unsere Aufgabe:

- Gebäude sanieren
- Wärmenetze ausbauen
- Öl- und Gaskessel ersetzen

Wie wird künftig die Wärmeversorgung in Brakel aussehen?

Darf man die eigene Heizung noch reparieren?

Wann ist ein Tausch empfehlenswert?

Funktioniert eine Wärmepumpe im Bestandsgebäude?

Es macht Sinn, sich früh zu informieren.

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Brakel



Christiane Hecker



Verena Potthast

Vorgehensweise



Betrachtung des Stadtgebietes und Analysierung des Wärmebedarfs.

Parzellierung vom gesamten Stadtgebiet auf Energiegebiete auf Baublöcke



Kommunal Ebene

§3 WPG „beplantes Gebiet“

- Erfassung aller Gebäude mit Wärmebedarf



Energiegebiet

§3 WPG „beplantes Teilgebiet“

- Differenzierung auf Basis der kommunalen Gliederung



Baublockebene

§3 WPG „Baublock“

- Gliederung in Baublöcke durch deren städtebaulicher Struktur

Analyse der möglichen Wärmequellen



Potenzial	Bewertung	Anmerkung
Geothermie	++	Hohes Potenzial aufgrund der Bodeneignung, Begrenzt durch Eignungsflächen
Abwasser	-	Leitungsinfrastruktur vorhanden, Durchlauf gering -> erfordert Einzelfallprüfung
Biomasse	+	Ausreichend Biomasse vorhanden, um große Quartiere zu versorgen Einschränkung durch auslaufende EEG-Umlagen
Wasserstoff	--	Kein Potenzial vorhanden
Abwärme	--	Abwärmequellen vorhanden, jedoch partiell sehr weite Distanzen zu Abnehmern
Solarthermie	++	Hohes Maß an Dach und Freiflächenpotenzial
Photovoltaik	++	Hohes Maß an Dach und Freiflächenpotenzial
Windkraft	++	
Wasserkraft	--	Kein Potenzial vorhanden

Legende: Potenzialwertung*	
++	50 – 100 %
+	20 – 50 %
-	10 – 20 %
--	0 – 10 %

ANALYSE DER WÄRMELINIENDICHTE



Wärmeliniendichte [kWh/m·a]	Wirtschaftliche Einschätzung
< 750	Kein technisches Potenzial
≤ 1.500	Wärmenetz mit günstigen Wärmequellen umsetzbar
> 1.500	Wärmenetz wirtschaftlich umsetzbar
> 3.000	Wärmenetz besonders wirtschaftlich umsetzbar



Wirtschaftliche Eignung eines Wärmenetzes vielerorts vorhanden

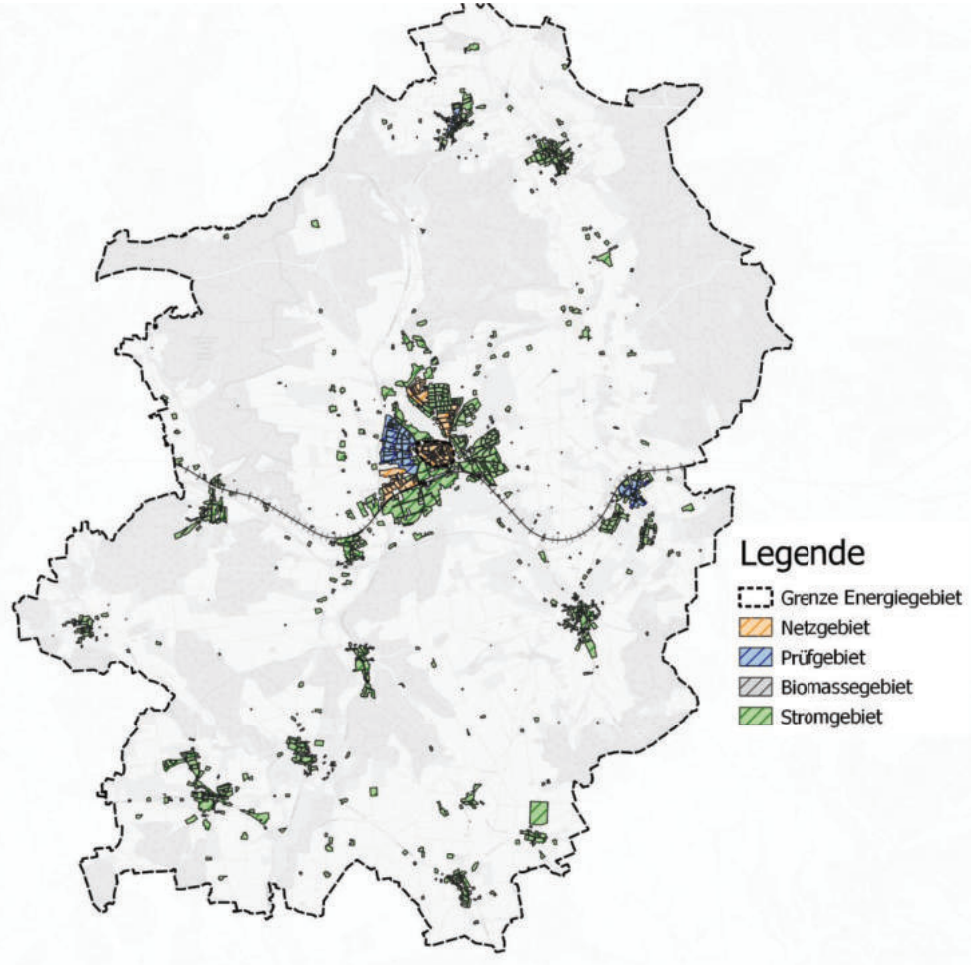
*Ausschließlich potenziell wirtschaftlich umsetzbare Trassen dargestellt

LEGENDE ZUR ENTSCHEIDUNG

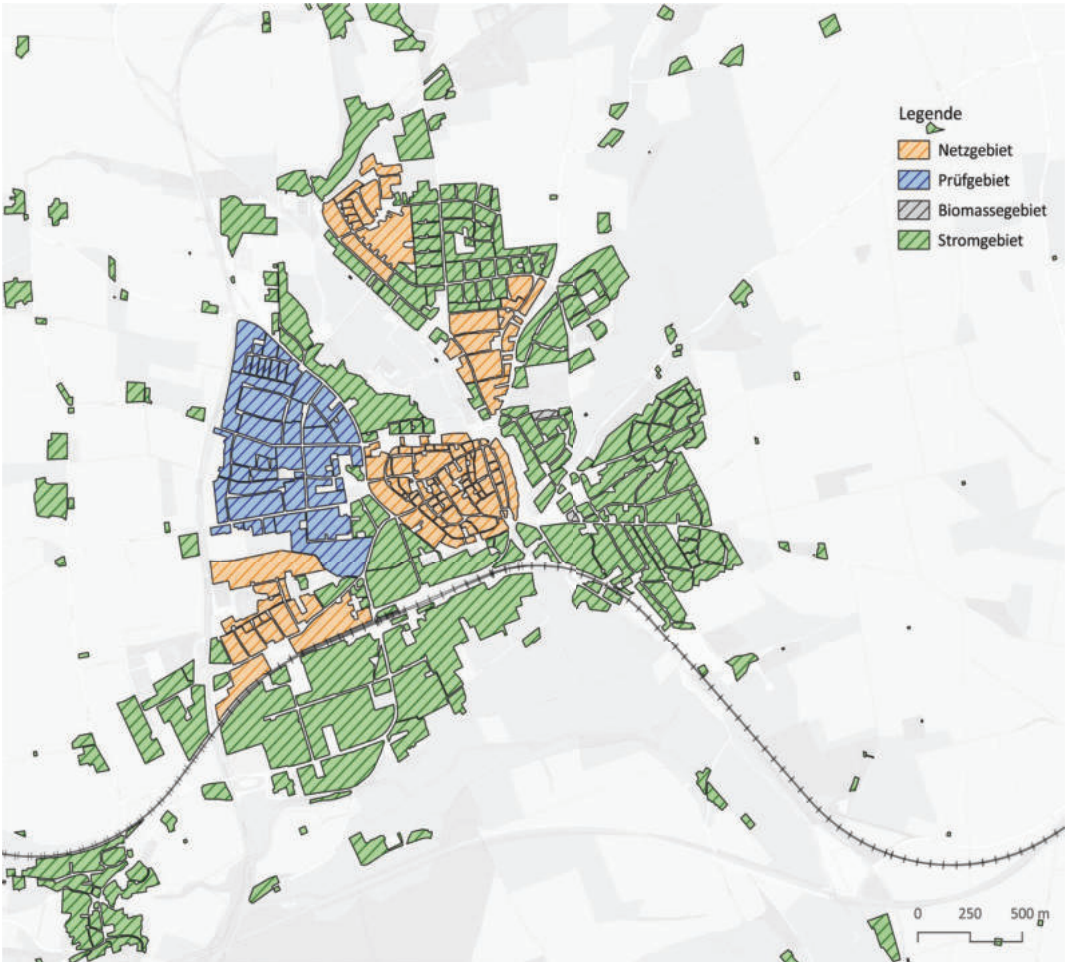


Kennzeichnung	Bewertung
Orange (Netzgebiet)	<ul style="list-style-type: none">- Das Gebiet ist sehr gut für ein Wärmenetz geeignet- Die Empfehlung wird durch die benannten Kriterien nicht eingeschränkt- Wärmeliniendichte $> 2.000 \text{ kWh}/m_{Trasse}$- Potenzialflächen im Umfeld für Wärmeerzeugung, -speicher und Heizzentrale vorhanden
Blau (Prüfgebiet)	<ul style="list-style-type: none">- Das Gebiet ist für ein Wärmenetz geeignet- Die wirtschaftliche Umsetzung steht Sanierungen und Anschlussquoten gegenüber- Wärmeliniendichte $\geq 1.500 - 2.000 \text{ kWh}/m_{Trasse}$- Potenzialflächen im Umfeld für Wärmeerzeugung, -speicher und Heizzentrale beschränkt vorhanden
Grün (Stromgebiet)	<ul style="list-style-type: none">- Das Gebiet ist für ein Wärmenetz ungeeignet- Wärmeliniendichte $< 1.500 \text{ kWh}/m_{Trasse}$- Einschränkung durch Bauleitplanung
Grau (Biomassegebiet)	<ul style="list-style-type: none">- Das Gebiet ist für ein Wärmenetz ungeeignet- Wärmeliniendichte $< 1.500 \text{ kWh}/m_{Trasse}$- Städtebauliche Struktur führt zu Komplikationen bei der Nutzung von Wärmepumpen (Abstand- und/oder Lautstärkevorgaben können nicht eingehalten werden)

ERGEBNISSE



KERNGEBIET BRAKEL



Vier Schritte auf dem Weg zur Wärmestrategie

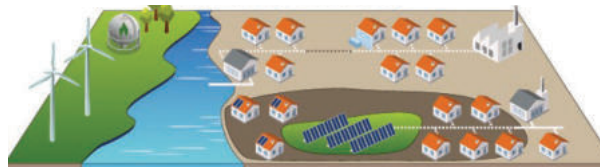
Alle Kommunen erarbeiten einen Wärmeplan!
Dies ist ein stets fortlaufender
langjähriger Verbesserungsprozess.

Wärmestrategie



Mit welcher Umsetzungsstrategie
überführt Brakel den Wärmeplan
in die Realität?

Zielszenario



Potenzialanalyse



Welche Ziele leiten wir ab?
Wann soll die Wärmeversorgung in Brakel klimaneutral
sein?

Bestandsanalyse



Welche Potenziale bestehen in Brakel, um Wärme
künftig aus Erneuerbaren Energien zu speisen?

Wer sich auf den Weg macht, muss wissen, wo er
steht. Wie hoch ist der Wärmebedarf in Brakel? Wie
sieht die Infrastruktur aus?

**Die Bürgerinnen und Bürger sehen, wohin die Reise geht.
Wo kann man perspektivisch mit einem Wärmenetz rechnen?
Wo bleibt es die dezentrale Einzellösung?**

NÄCHSTE MÖGLICHE SCHRITTE



Zeitraum

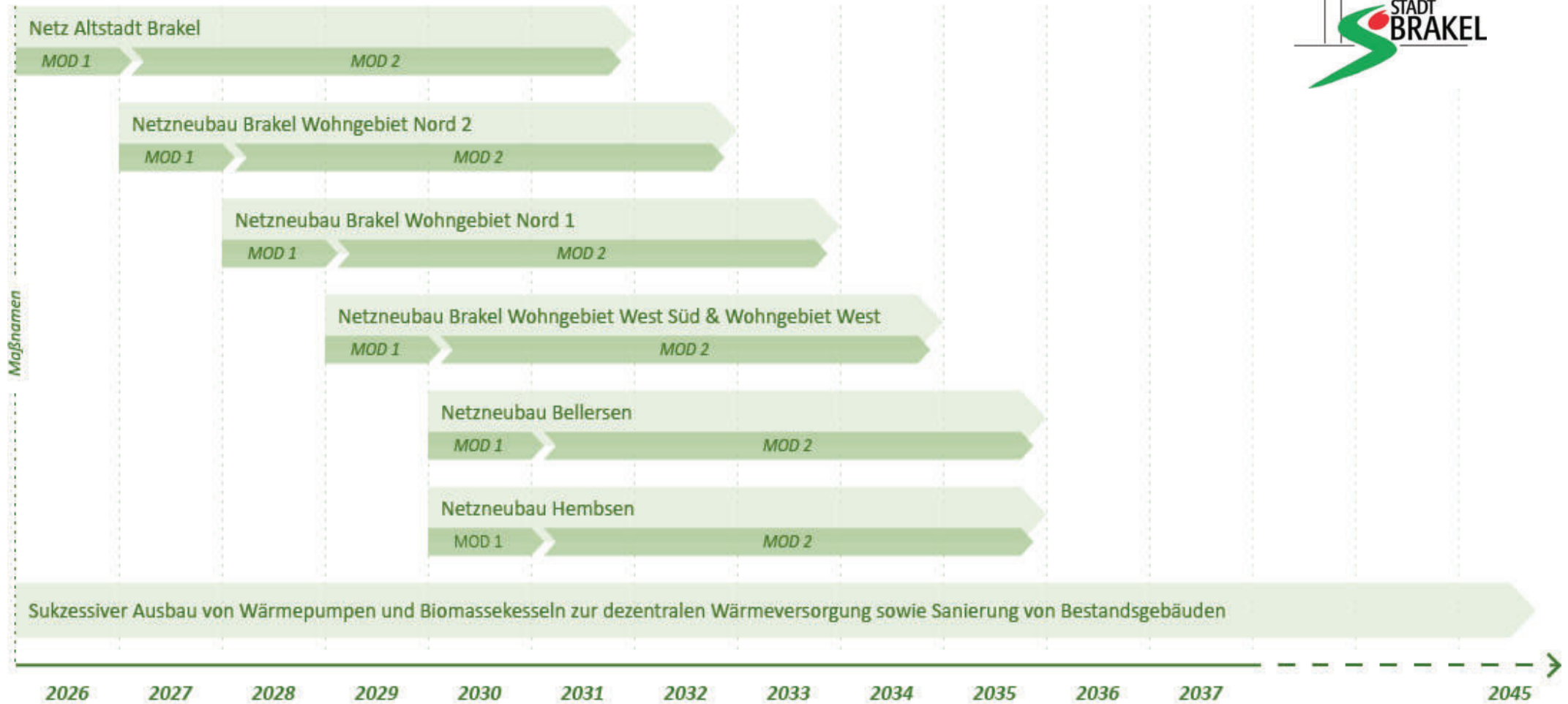


Planungsphase

Betriebsphase



ZEITLICHER ABLAUF



Gut, dass Brakel die Wärmeplanung macht. Und gut, dass Sie sich informieren!

Die im Grundgesetz verankerte Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 bedeutet für die meisten Haushalte in Deutschland die Herausforderung, langfristig ihre Gas- oder Ölheizungen gegen neue und nachhaltige Heizungsanlagen auszutauschen.

Damit das alles möglichst kosteneffizient und bezahlbar bleibt, ist eine vorausschauende und strategische Planung der Kommune unumgänglich (Stichwort „Helikopterblick“, grundsätzliche Richtung, Gesamtstrategie)

Da in jedem Fall neben den Heizungsanlagen auch die entsprechenden Infrastrukturen ausgebaut werden müssen, ist die Kommunale Wärmeplanung der zentrale Fahrplan für die kommenden Jahrzehnte – also keine kurzfristige Aufgabe und schon gar nicht überflüssig.

Die Kommunale Wärmeplanung ist eine großräumige und langfristige Planung. Es werden in der Regel keine Daten von Einzelgebäuden verwendet und keine Aussagen zu einzelnen Gebäuden gemacht. Vielmehr geht es darum, welche Wärmeversorgungsarten für zusammenhängende Versorgungsgebiete am wahrscheinlichsten in Frage kommen.

Diese Planung führt eine Kommune am besten frühzeitig durch. Je länger man wartet, umso mehr verstärken sich Risiken wie Energiearmut oder andere soziale Härten.

Wer wissen will, wo er hinwill, muss wissen, wo er steht. Für alle in Brakel erhöht sich die Versorgungs- und Planungssicherheit. Sich früh zu informieren, ist sinnvoll. So kann man in Ruhe eine sinnvolle Lösung vorbereiten.

Kommunale Wärmeplanung

Grundlagen & Ziele

- Landeswärmeplanungsgesetz NRW → kommunale Pflichtaufgabe zur Erstellung eines Wärmeplans (Kommunen bis 100.000 Einwohner bis Juni 2028)
- Beschluss des Wärmeplans durch den Rat
- Fortschreibung alle fünf Jahre
- Umstellung auf eine sichere, zukunftsfähige und treibhausgasneutrale Wärmeversorgung

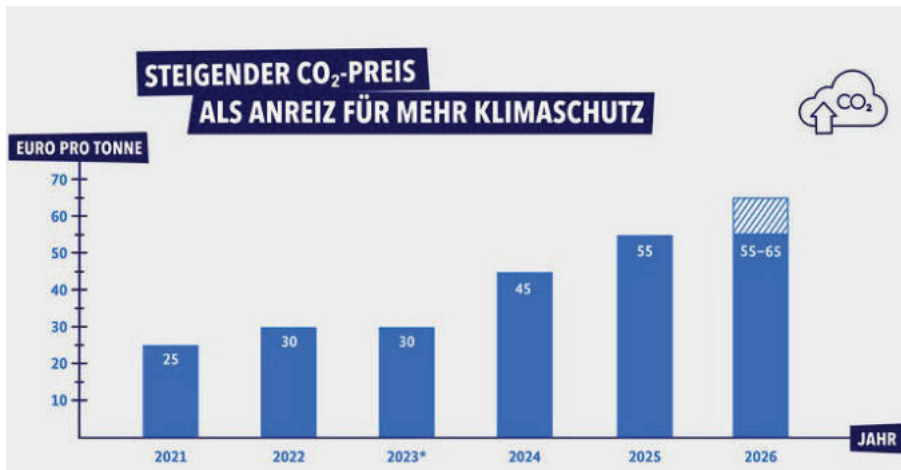
Bedeutung für Ihre Heizung

- **Wenn 30 Jahre oder älter** → nicht warten, jetzt zum Handeln kommen
- **20 Jahre ca.** → gut, dass Sie sich heute informiert haben → jetzt dranbleiben → fossile Energieträger werden teurer; noch gibt es eine sehr hohe Förderung. Die Umsetzung in Brakel wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen.
- **10 Jahre oder jünger** → es eilt nicht; Planung sinnvoll, denn: → fossile Energieträger werden teurer. Bleiben Sie informiert. Nutzen Sie die weiteren Informationen der Stadt Brakel.

Viele mögliche Wärmequellen wurden für Brakel ermittelt, z.B. Geothermie, Windenergie, Solarenergie.(Siehe Folie Wärmequellen). Und die wirtschaftliche Eignung von Wärmenetzen ist für einige Orte in Brakel festgehalten. (Siehe Folie Wärmelinienrichte).

Gründe für Erneuerbare Wärme

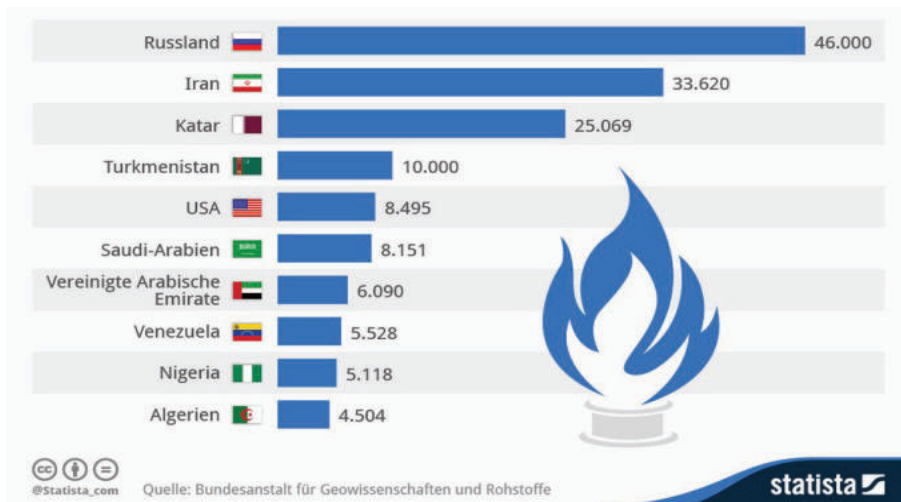
Abgesehen vom wichtigen Grund Klimaschutz



CO₂-Preis auf fossile Brennstoffe

Viele überschätzen die aktuellen Kosten.
Viele unterschätzen die künftigen Kosten.

Ab 2028 freier Markt / europaweite Versteigerung von Emissionszertifikaten.

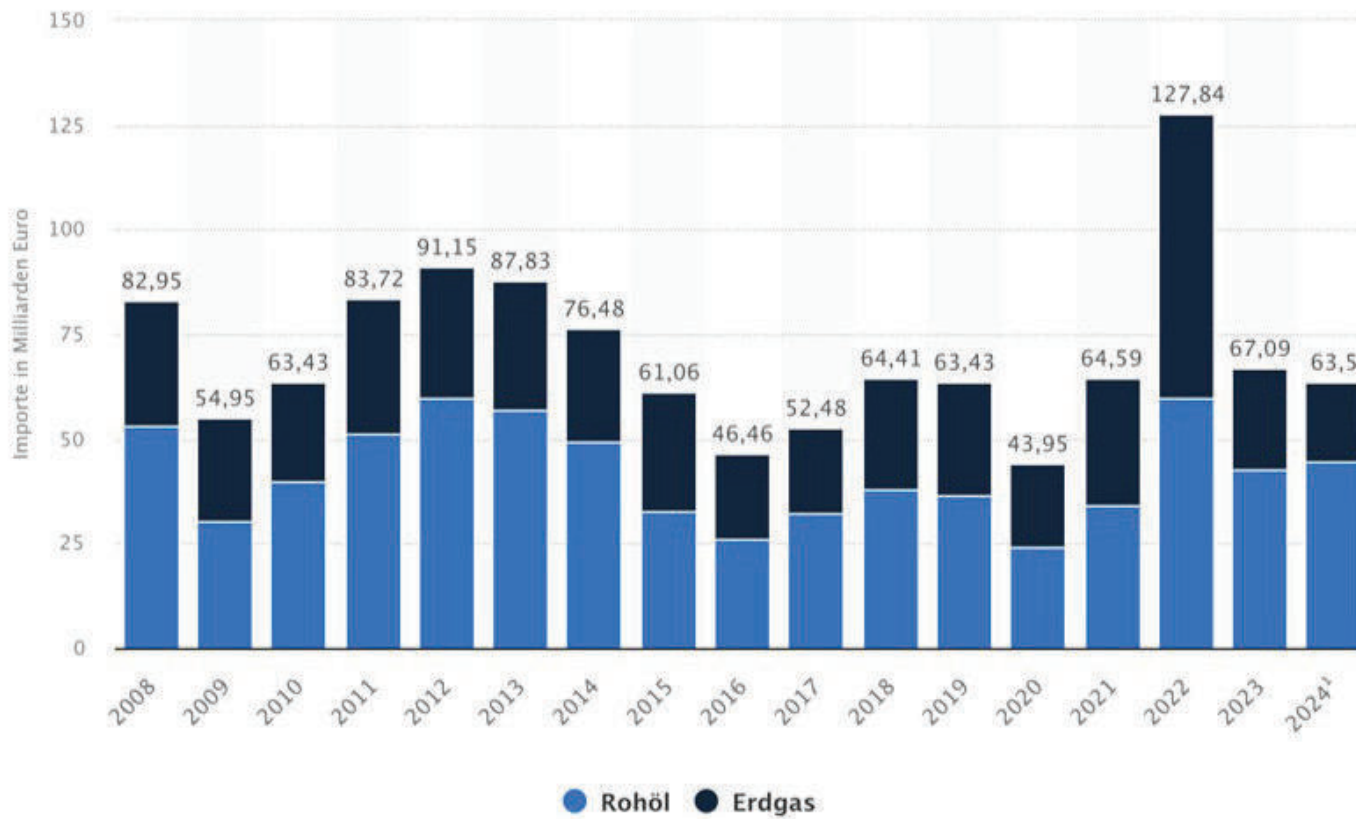


Unbeständige Beschaffungsmärkte

Netzentgelte

Wie hoch ist die Importabhängigkeit von Öl und Gas?

Erdöl: **98%**
Erdgas: **95%**



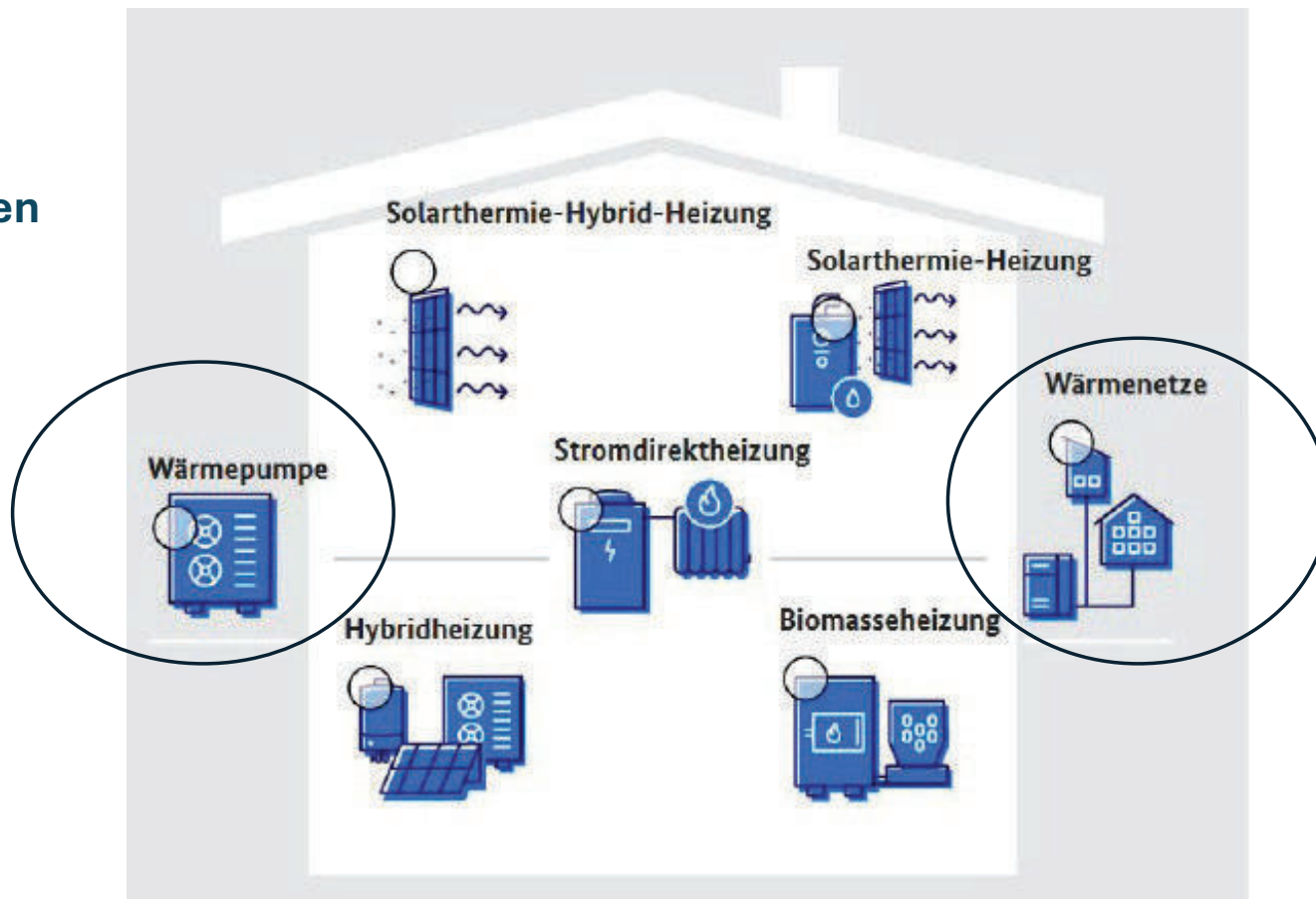
Die Preisentwicklung

Wann muss eine Heizung ausgetauscht werden?

Es bestand nie der Zwang, eine funktionierende Heizung herauszureißen.

Auch die Fertigstellung und der Beschluss des Wärmeplans in Brakel hat keine Auswirkung darauf.

Langfristig zulässige Heizungsarten





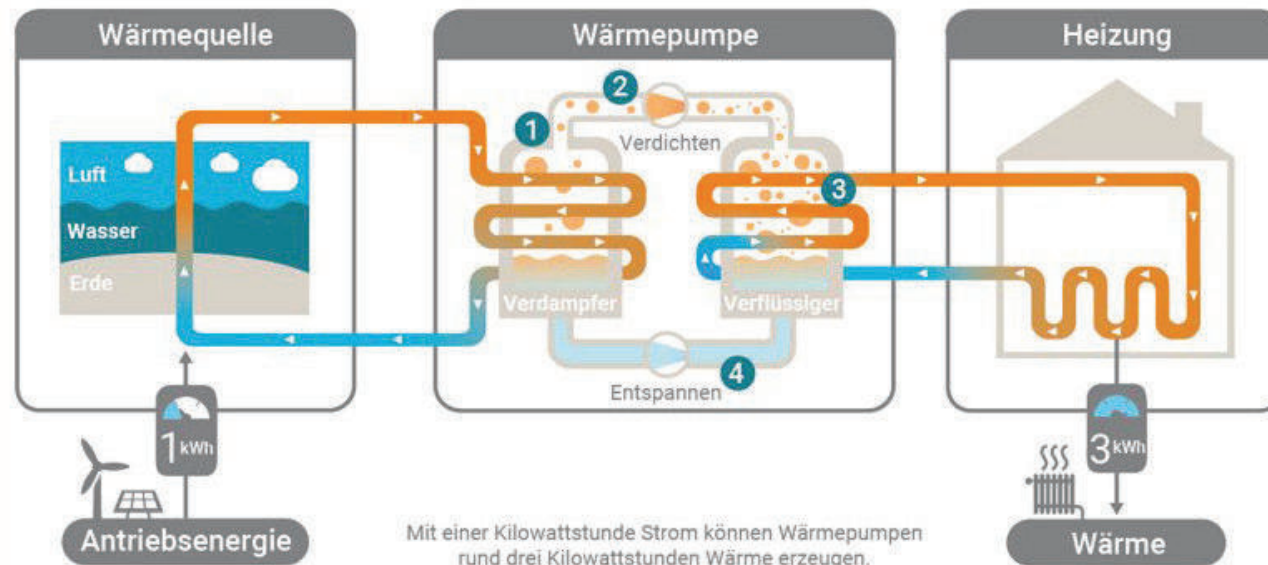
Wärmepumpe in Bestandsgebäuden



Philipp Peters






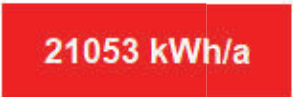




So funktioniert eine Wärmepumpe



- 1 Kältemittel verdampft
- 2 Verdichten – Temperatur steigt
- 3 Abgabe der Wärme – Kältemittel wird flüssig
- 4 Entspannungsventil senkt Druck des Kältemittels







Laufende Kosten einer Heizung

Benötigte Energie	Heiztechnik	Energiequelle	Einzukaufende Energie
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Gas-Brennwert $\eta = 0,95$ 	100% Gas 	21053 kWh/a 
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Wärmepumpe JAZ = 3,8 	25% Strom 75% Luft / Wasser / Erde 	5263 kWh/a 

* saniertes Ein- oder Zweifamilienhaus

Laufende Kosten einer Heizung

Benötigte Energie	Heiztechnik	Einzukaufende Energie	ca. Kosten pro Jahr
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Gas-Brennwert $\eta = 0,95$ 	21053 kWh/a	Gaspreis: 0,11 ct/kWh 2316 €/Jahr
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Wärmepumpe JAZ = 3,8 	5263 kWh/a	Strompreis: 0,28 ct/kWh 1474 €/Jahr Wärme-Strom: 0,24 ct/kWh 1263 €/Jahr

* Energiepreise teilweise regional sehr unterschiedlich zu betrachten

Mehrkosten durch CO₂-Bepreisung

Jahr	CO2-Preis (€/Tonne)	Mehrkosten für 20.000 kWh Gas	Mehrkosten für 2.000 Liter Heizöl
2021	25 €	125 €	135 €
2022	30 €	150 €	162 €
2023	35 €	175 €	189 €
2024	45 €	225 €	243 €
2025	55 €	275 €	297 €
2026	vsl. 65 €	325 €	351 €

Ab 2028 wird der CO₂-Preis frei auf dem europäischen Markt gehandelt.

Erdgas: ca. 2,5t CO₂/ 10.000 kWh

Heizöl: ca. 2,7t CO₂/ 1000 Liter

Weitere Kosten bei einer Gas- oder Ölheizung:

- Netzentgelte (Gas)
- Schornsteinfeger
- Gaszähler
- Beschaffungskosten Öko-Erdgas (voraussichtlich hohe Nachfrage)

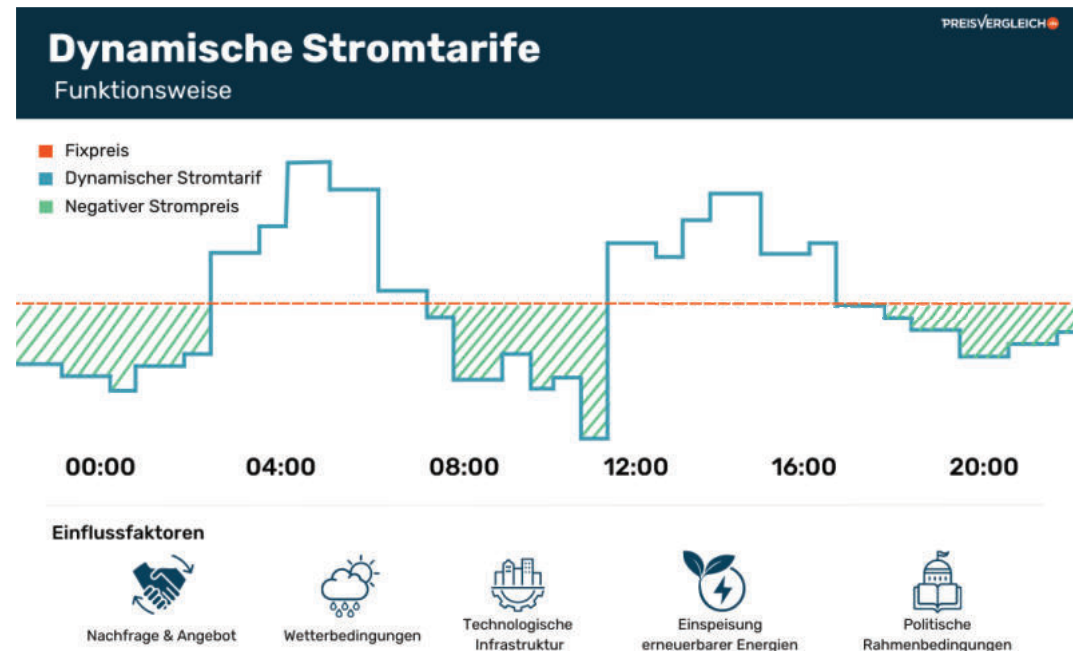
Dynamische Stromtarife

Einfaches und effektives Prinzip:

Die Strompreise variieren je nach Angebot und Nachfrage am Energiemarkt.

→

- Niedrigere Preise in der Nacht
- Günstige Tarife bei hoher Solarstromerzeugung
- Besonders attraktive Preise bei starker Windenergieerzeugung



„Flexibler Strom ist das neue Gold“

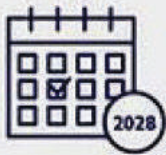
Handelsblatt August 2025

Förderung



30 % GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20 % GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



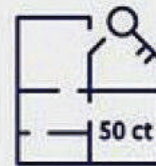
30 % EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG






Die Förderungen können auf bis zu **70 % Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER *

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.





Förderungen an realen Beispielen

Benötigte Energie	Heiztechnik	Maximale Förderung	Kosten der Anlage	Eigenanteil der Heizung
Familie Mustermann 20.000 kWh/a	 Gas-Brennwert $\eta = 0,95$ 	keine Förderung	15.500,00 € *	15.500,00 €
Familie Mustermann 20.000 kWh/a	 WP Variante 1 JAZ = 3,8  	16.500,00 €	35.000,00 € **	18.500,00 €

* Aufstellort Keller-/ Erdgeschoss, inkl. neue Gas-Leitung, neuer Abgas-Leitung, hydr. Abgleich, Vorrüstung Wärmepumpe

** Aufstellort Keller-/ Erdgeschoss, inkl. Elektro, Fundamentarbeiten, hydr. Abgleich

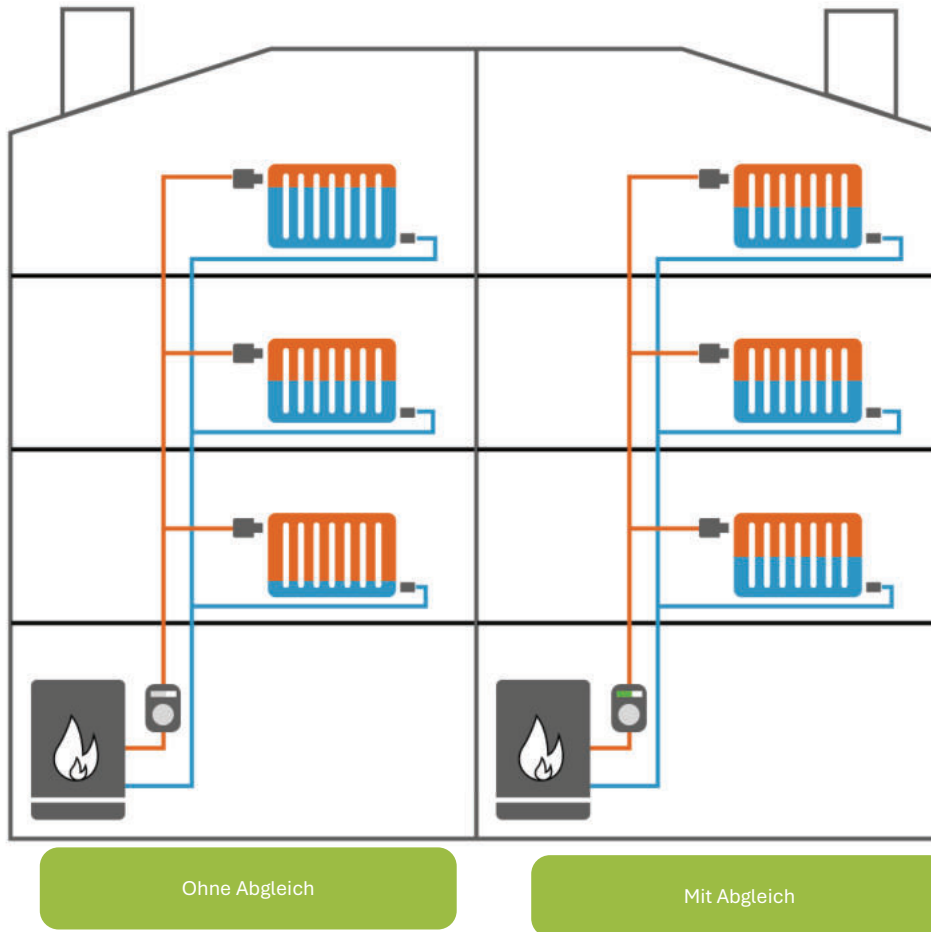
Laufende Kosten einer Heizung

Benötigte Energie	Heiztechnik	Einzukaufende Energie	ca. Kosten pro Jahr
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Gas-Brennwert $\eta = 0,95$ 	21053 kWh/a	Gaspreis: 0,11 ct/kWh 2316 €/Jahr
Familie Mustermann 20.000 kWh/a 	Wärmepumpe JAZ = 3,8 	5263 kWh/a	Strompreis: 0,28 ct/kWh 1474 €/Jahr Wärme-Strom: 0,24 ct/kWh 1263 €/Jahr

**Differenz:
 850 –
 1050€!!!**

* Energiepreise teilweise regional sehr unterschiedlich zu betrachten

Hydraulischer Abgleich



STIEBEL ELTRON

PETERS
BADGESTALTUNG & HAUSTECHNIK

Ein abgeglichenes System spart ca. 5-7 % Energie im Jahr

... verpflichtend für jedes Gebäude

<https://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/hydraulischer-abgleich/>

Förderung

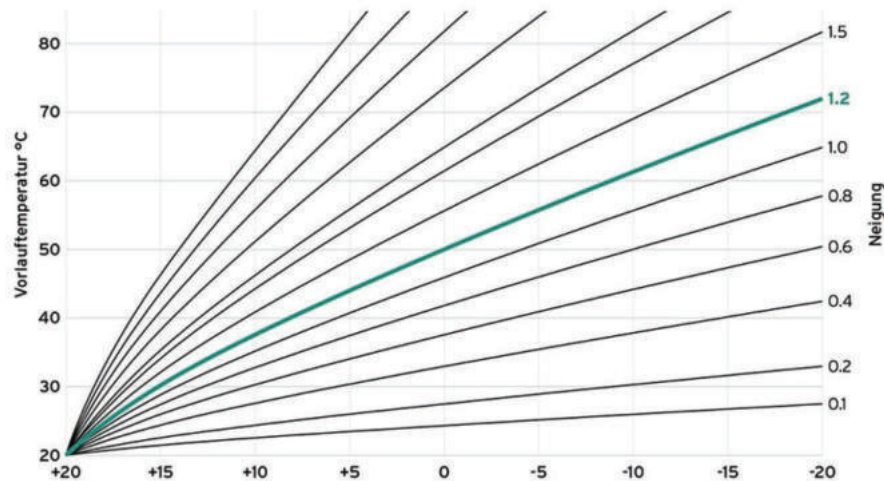
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Nichtwohngebaeude/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html

Vorlauftemperatur einstellen

Im ersten Schritt nehmen Sie die Nachtabenkung Ihrer Heizung außer Betrieb.

Senken Sie im zweiten Schritt die Heizkurve nach und nach so weit ab, bis Sie zu dem Punkt kommen, dass Ihre Räume noch ausreichend warm werden.

Heizkurve anpassen! Vorlauf 50 bis 55°C reicht meistens aus!



Anleitung z.B. hier:
<https://www.viessmann.de/de/wissen/anleitungen-und-tipps/heizkurve-einstellen.html>

Falls nur einige wenige Räume nicht warm genug werden, sollte der Hydraulische Abgleich geprüft werden oder in den Räumen der Heizkörper erneuert werden.

Wichtig bei der Entscheidung für eine Wärmepumpe

ZVSHK Qualitätszeichen

Wichtig für Endkunden ist, dass die Wärmepumpe funktioniert und man auch weiß, was im Schadensfall passiert.

Der ZVSHK hat ein Anforderungsprofil entwickelt und zertifiziert Hersteller, die diesen Qualitätsstandards entsprechen. Ein Lizenznehmer übernimmt z.B. die Gewähr dafür, dass die von ihm in Verkehr gebrachten Produkte alle in der Bundesrepublik Deutschland jeweils geltenden technischen Vorschriften, Normen und Gütesicherungskriterien erfüllen sowie die erforderlichen Qualitätszeichen aufweisen. Es gilt zum Beispiel auch, eine schnelle Reklamationsbearbeitung und eine zentrale Hotline mit qualifizierter Fachberatung anzubieten, einen Ersatzteilversand an das verarbeitende Fachhandwerk innerhalb von 48 Stunden und eine 10jährige Nachkaufgarantie nach Auslaufen einer Serie zu gewährleisten.

Das Qualitätszeichen haben bereits mehr als zehn namhafte und traditionsreiche Hersteller erhalten, z.B.:

- Viessmann
- Bosch/Buderus
- Nibe-Gruppe
- Stiebel-Gruppe
- Vaillant

Macht ein Hersteller von seinem Recht auf Nutzung des Qualitätszeichens Gebrauch, so ist er verpflichtet, das Qualitätszeichen dauerhaft und in angemessenem Verhältnis zur Verpackungsgröße aufzubringen. Die Kriterien werden jährlich gemeinsam mit Vertretern der Hersteller, des Handwerks sowie der SHK-Organisation im Rahmen eines Qualitätszirkels überprüft. Ist das Qualitätszeichen endgültig entzogen worden, ist die Verleihungsurkunde zurückzugeben.

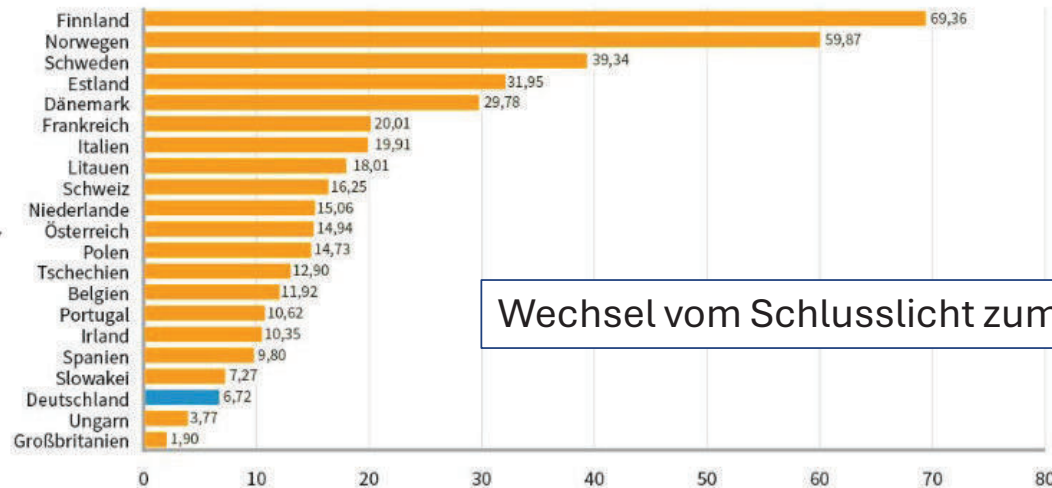
[ZVSHK Zentralverband Sanitär Heizung Klima](http://www.zvshk.de)

www.zvshk.de/qualitaetszeichen/zertifizierte-hersteller

Heizen in Europa



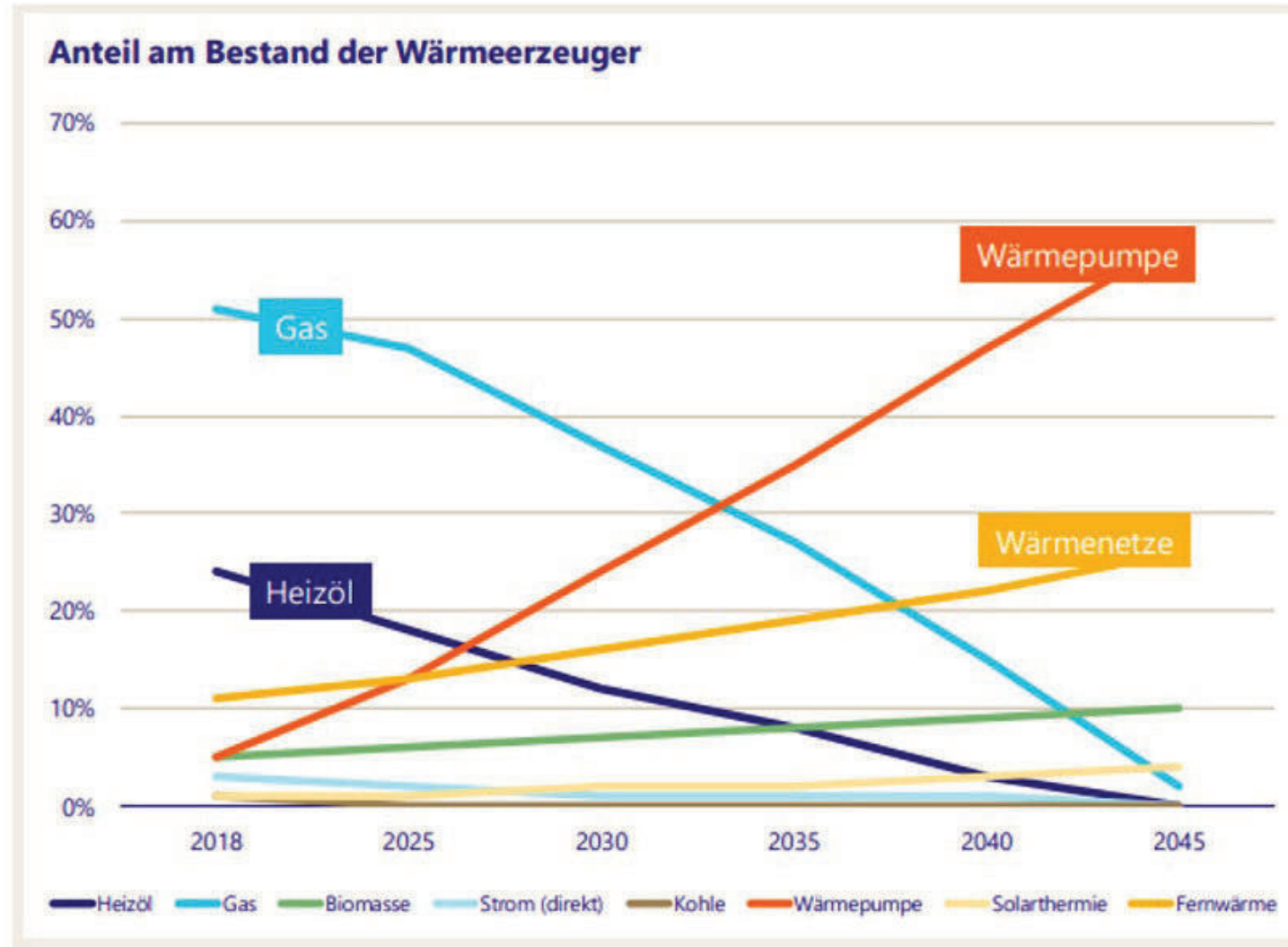
Absatzzahlen Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte 2022



Wechsel vom Schlusslicht zum Mittelfeld

Quelle: European Heat Pump Association (EHPA)

Wie entwickelt sich der Heizungsbestand?



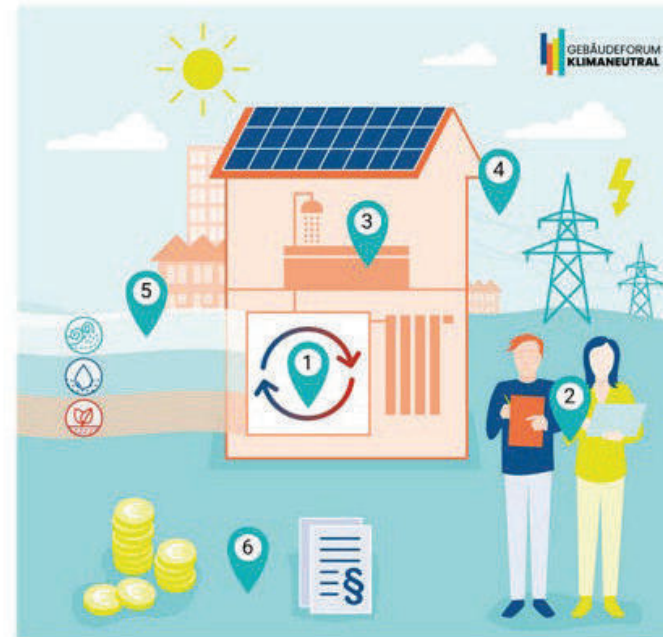
<https://www.gebaeudeforum.de/realisieren/erneuerbare-energien/waermepumpen/>

Gebäudeforum - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Die Wärmepumpe im Überblick

1	Technik	▼
2	Planung und Beratung	▼
3	Umsetzung im Bestand	▼
4	Stromeigennutzung und Netzintegration	▼
5	Großwärmepumpen und besondere Wärmequellen	▼
6	Rechtliches und Förderung	▼

- ▼ Die Wärmepumpe im Überblick
- ▼ Themenseiten zu Wärmepumpen
- ▼ Wärmepumpen als Baustein der Wärmewende
- ▼ Best-Practice-Beispiele
- ▼ Das Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- ▼ Status Quo: Heizungen und Wärmepumpen
- ▼ Häufige Fragen zu Wärmepumpen
- ▼ Downloads und Tools
- ▼ Ausgewählte Fachinfos aus dem Partnernetzwerk
- ▼ Podcasts und Interviews zum Thema Wärmepumpe
- ▼ Regionale Wärmepumpen-Initiativen



Auf dieser Website u.a.: Umsetzung im Bestand und in Mehrfamilienhäusern:

<https://www.gebaeudeforum.de/realisieren/heizungstechnik/waermepumpen/>

Haustechnikbetriebe in Brakel

Schlick Haustechnik GmbH

Dennis Schlick

Eggeblick 5, 33034 Brakel

E-Mail: info@haustechnik-schlick.de

Tel.: 05645 3099870 / www.haustechnik-schlick.de

JP Heizung & Sanitär GmbH

Jeremias Pelletier

Im Roten Felde 4, 33034 Brakel

E-Mail: info@jp-shk.de / Tel.: 0174 9097211

www.jp-shk.de

PA-BRA Technische Gebäudeausrüstung GmbH & Co. KG

Rüdiger Frin

Industriestr. 36, 33034 Brakel

E-Mail: info@pa-bra.de / Tel.: 05272 39020

www.pa-bra.de

Klaus Tensi GmbH

Adrian Tensi

Ostheimer Str. 9, 33034 Brakel

E-Mail: info@tensi-gmbh.de / Tel.: 05272 5452

www.tensi-gmbh.de

Kaufmann GbR

Sascha Rochell u. Torsten Roland

Rieseler Feld 1, 33034 Brakel

E-Mail: info@kaufmann-shk.de / Tel.: 05272 379090

www.kaufmann-shk.de



Energie-Effizienz-Experte in Brakel

Friedrich Meyer Energieberatung

Klöckerstr. 17

33034 Brakel

E-Mail: info@friedrich-meyer-energieberatung.de

Tel.: 05272 35277

www.friedrich-meyer-energieberatung.de

- Energieberatung
- Machbarkeits-Check Wärmepumpe & Biomasse
- Heizlastberechnung
- Heizflächenauswertung
- Berechnung zum hydraulischen Abgleich
- Begleitung der Förderantragsstellung

Haustechnikbetriebe in Brakel



- Team Gebäudetechnik GmbH, Johannesplatz 1, 33034 Brakel, 0160 – 77 39 047, team-gebaeudetechnik.de
- Thorsten Schauf Heizung Sanitär, Birkenhof, 33034 Brakel, 0171 – 406 36 00, heizung-thorstenschauf.de
- Gratz Haustechnik – Zweigstelle Mittelstraße 16, 33034 Brakel, 05292 – 9883 710, gratz-haustechnik.de
- Andreas Hoffmann Haustechnik eK, Driburger Straße 6, 33034 Brakel, 05272 – 392 94 80, hoffmann-haustechnik-brakel.de
- Bernd Reinold, Heinefelder Weg 13, 33034 Brakel, 05272 – 356 480, bernd-reinold.de
- Robert Brenneke Gas Wasser Heizung, Am Ring 11a, 33034 Brakel, 05648 – 312
- Thorsten Rheker, Schilfkamp 2, 33034 Brakel-Hembsen, Tel.: 05272390502 (nur AB), Mob.: 01773182967, Mail: info@thorsten-rheker.de
- Dieter Büse, Kirchstraße 9, 33034 Brakel, 05272 6241

Finanzierung von energetischen Maßnahmen



Silke Dohmann

 Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter



Daniel Winkler

 Vereinigte
Volksbank eG |  Meine
Bank
plus

Finanzierung von energetischen Maßnahmen



Jede Finanzierungsanfrage ist individuell



- Wie viel Eigenkapital? Bzw. wie viel Fremdkapital?
- Wie lange wollen Sie finanzieren?
- Sollen öffentliche Mittel wie z. B. KfW oder NRW-Bank genutzt werden?
- Wie ist die aktuelle Zinssituation?
- Festzinsbindung oder variable Zinsbindung?
- Welche Rate wollen / können Sie sich leisten?
- Wie ist Ihre persönliche Situation (mitten im Berufsleben, kurz vor der Rente, bereits im Ruhestand)?
- Soll ein Zuschuss vorfinanziert werden?

Finanzierung von energetischen Maßnahmen

Erneuerung Haustechnik und Haussanierung zusammen denken

Bestehende Immobilie kaufen und sanieren

Kredit Nr. 308

Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb

Für Familien mit Kindern, die eine bestehende Wohnimmobilie kaufen und energieeffizient sanieren

- für den Kauf einer bestehenden Wohnimmobilie ¹, die Sie nach dem Erwerb energieeffizient sanieren ¹
- Kredithöchstbeträge von 100.000 bis 150.000 Euro
- für Familien mit Kindern und Alleinerziehende

[> Zu den Details](#)

Kredit Nr. 358, 359

Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit – Wohngebäude

Für bereits bezuschusste Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden

- bis zu 120.000 Euro Kredit je Wohneinheit ¹
- zusätzlich zur bereits erteilten Zuschussförderung
- zusätzlicher Zinsvorteil bei einem Haushaltsjahreseinkommen ¹ von bis zu 90.000 Euro

[> Zu den Details](#)

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Kredit Nr. 261

Wohngebäude – Kredit

Haus und Wohnung energieeffizient sanieren

- bis zu 150.000 Euro Kredit je Wohneinheit für ein Effizienzhaus ¹ – für Sanierung und Kauf
- weniger zurückzahlen: zwischen 5 % und 45 % Tilgungszuschuss ¹
- zusätzliche Förderung möglich, z. B. für Baubegleitung

[> Zu den Details](#)

Zuschuss Nr. 458

Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude

Für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung

- Zuschuss bis zu 70 % der förderfähigen Kosten ¹
- für Eigentümerinnen und Eigentümer von bestehenden Wohngebäuden in Deutschland
- für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung

[> Zu den Details](#)

Erneuerbare Energien nutzen

Kredit Nr. 270

Erneuerbare Energien – Standard

Der Förderkredit für Strom und Wärme

- für Photovoltaik, Wasser, Wind, Biogas und vieles mehr
- für Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme, für Netze und Speicher

[> Zu den Details](#)

KfW-Mittel



NRW-Bank



Eigene
Produkte

Eigene Produkte

Schnelle Kreditentscheidung und sofortige Auszahlung
Vorzeitige Rückzahlung jederzeit kostenfrei möglich

S-Klimakredit



SanReMo-Kredit

Sanieren, Renovieren und Modernisieren



Sich selbst informieren



Modernisierungsrechner

Erstellen Sie einen individuellen
Modernisierungsplan für Ihr Haus

- ✓ Einsparpotenziale identifizieren
- ✓ Modernisierungsmaßnahmen finden und berechnen
- ✓ Aktuellen Energiebedarf ermitteln
- ✓ Staatliche Förderungen identifizieren

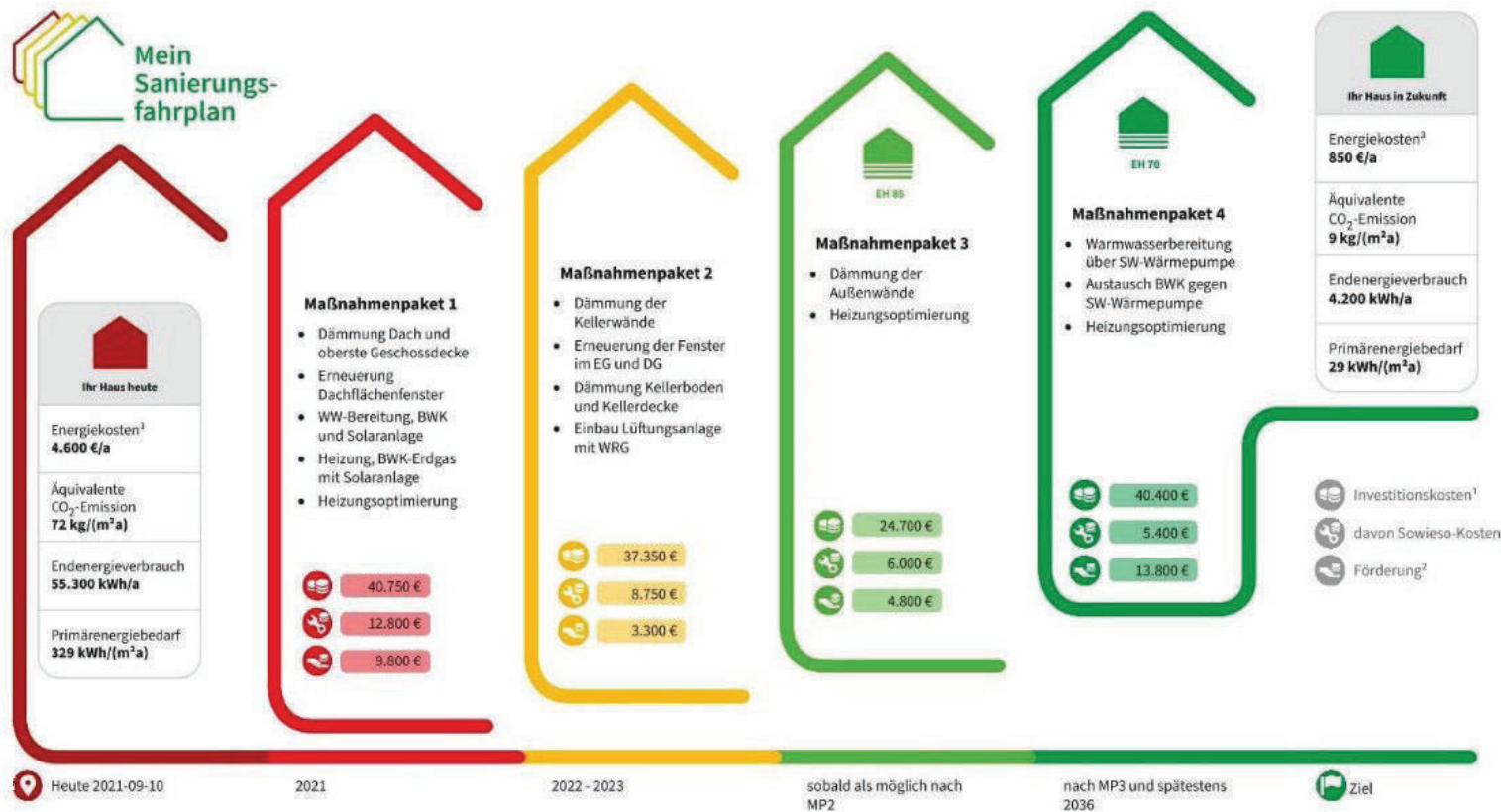
SanierungsGuide

Ermitteln Sie den Sanierungsbedarf und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie ganz unverbindlich in nur wenigen Schritten – inklusive Kostenschätzung, Förderungsempfehlungen und Energiesparpotentialen.

Sanierungsmaßnahmen kostenlos prüfen >

Zusammenarbeit mit Verbund- und Netzwerkpartnern

Vermittlung von Energieberatern Ziel: Individueller Sanierungsfahrplan



Welche Maßnahmen sind sinnvoll?
Was kosten sie mich?
Welche Förderung ist möglich?

Ein Energieberater unterstützt Sie dabei, das ist auch bafa-gefördert!



 Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter

 Vereinigte
Volksbank eG |  Meine
Bank
plus

- Umsetzungsansatz festlegen: Alles auf einmal, nur Teilumsetzung, oder schrittweise Umsetzung
- Angebote bei Handwerkern einholen
- Finanzierung anhand der Angebote klären und individuellen Rahmen festlegen
- Zuschüsse beantragen (Support durch Energieberater)
- Finanzierung abschließen
- Aufträge vergeben
- Nach Beendigung der Maßnahmen, ggfs. fehlende Nachweise für Förderungen nachreichen

Termine zur telefonischen Energieberatung
jeden ersten Dienstag im Monat



Ihren Termin können Sie bei Verena Potthast buchen
Telefon: 05272/360-1302
v.potthast@brakel.de



Gebäudedaten

- Baujahr: _____
- Bauweise (z. B. Massiv, Holzbau etc.): _____
- Energieverbrauch der letzten drei Jahre
 - Heizung / Warmwasser: _____ kWh/a
 - Strom: _____ kWh/a



Aktueller Zustand des Gebäudes

- Fassade & Außenwände: Dämmung vorhanden?
- Fenster & Türen: Mehrfachverglasung? Luftdichtheit? Alter?
- Dach & oberste Geschossdecke: Wärmedämmung, Dichtigkeit, Alter?
- Kellerdecke: Dämmung vorhanden? Feuchtigkeitsschutz?
- Feuchte- und Schimmelprobleme im Haus? Ja Nein

Bereits erfolgte Sanierungsmaßnahmen:

Heizung und Warmwasser

- Art der Heizungsanlage (z.B. Gas, Öl, Wärmepumpe): _____
- Alter der Heizungsanlage: _____
- Effizienzklasse: _____
- Warmwassersystem: zentral dezentral Speicher

Erneuerbare Energien

- Photovoltaikanlage: Ja Nein
- Stromspeicher: Ja Nein
- Elektromobilität: Ja Nein

Zum Beratungsgespräch mitbringen

- Energieausweis (falls vorhanden) und Verbrauchsdaten Strom und Gas/Öl
- Baupläne / Grundrisse (falls vorhanden)
- Übersicht von Schwachstellen (Fotos vom Gebäudezustand)
- Prioritätenliste / Wünsche
- Grober Budgetrahmen + Finanzierungsideen

**IN 50 TAGEN
ZUM SANIERTEN HAUS**
GUT FÜR UNS UND STADT BRAKEL

WIR HABEN SANIERT
Unser altes Haus verbrauchte fast fünfmal so viel Energie wie ein Neubau. Nach der energetischen Sanierung sparen wir jetzt viel Geld – Werterhalt und Behaglichkeit inklusive. Die Stadt Brakel hat uns dabei mit kompetenter Beratung unterstützt.

**Klimakampagne OstWestfalenLippe
Stadt Brakel ist dabei. #KlimaOWL**

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRME IM HAUS**
GUT FÜR UNS UND BRAKEL

WÄRMEPLANUNG – WAS BEDEUTET DAS FÜR MEINE HEIZUNG?
Jede dritte Heizung ist älter als 20 Jahre und verbraucht mehr Energie als nötig. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger in Brakel bestmöglich bei der privaten Wärmewende unterstützen. Warum das wichtig ist und welche Vorteile auch Sie davon haben – darum geht es in diesem Faltblatt.

**Klimakampagne OstWestfalenLippe
Stadt Brakel ist dabei. #KlimaOWL**



Diese Faltblätter
gibt es kostenlos
im Rathaus
und an vielen anderen
Stellen in Brakel

Klimaschutz-Team
Am Markt 12
33034 Brakel
Telefon: 05272/360-1302